

»mittwochs um vier«

16:00 – 18:00 Uhr

Raum 103 im Conti-Hochhaus
Königsworther Platz 1 – Gebäude 1502

Vortragsreihe zu Sprache, Migration und Vielfalt: Kritische, historische und pädagogische Annäherungen

21.06.2017 Sprechen und Schreiben aus psychologischer Sicht

Prof. Dr. Joachim Grabowski
(Institut für Pädagogische Psychologie)

Der Umgang des Menschen mit der Sprache ist u.a. eine psychische Fähigkeit, die kognitiven und gedächtnisbezogenen Bedingungen unterliegt. Wie bei allen Fähigkeiten spielen Übung und Automatisierung eine wichtige Rolle für die individuelle Leistungsfähigkeit. Der Vortrag erläutert allgemeine psychologische Prinzipien der menschlichen Sprachproduktion; anschließend wird für das Schreiben von Texten gezeigt, bei welchen sprachbezogenen Fähigkeiten Jugendliche mit sprachlichem Migrationshintergrund Nachteile haben und bei welchen nicht.

Prof. Dr. Joachim Grabowski ist Professor für Pädagogische Psychologie und Privatdozent für Germanistische Linguistik an der Leibniz Universität Hannover. Seine aktuellen Forschungsprojekte betreffen die Diagnose und Förderung der Schreibkompetenz in der Sekundarstufe und die Theorie der Sprachproduktion.



LeibnizWerkstatt
Gesamtleitung:

Ansprechperson:
Projektwebseite

Spracherwerb fördern – Geflüchtete unterstützen
Prof. Dr. Hans Bickes, Deutsches Seminar &
Prof. Dr. Julia Gillen, Leibniz School of Education
Radhika Natarajan, LeibnizWerkstatt
www.leibnizwerkstatt.uni-hannover.de

